

„Mainzer Wies'n“ beginnt heute

OKTOBERFEST Noch 1 000 Plätze sind frei

Von
Dominik Wölm

MAINZ. „Die Vorbereitungen laufen bisher wie geplant. Wir werden pünktlich fertig sein“, berichtet Festwirt Manfred Wappel von den Aufbauarbeiten zum Mainzer Oktoberfest. Heute Abend startet das Fest zum fünften Mal auf dem Hechtsheimer Messegelände. Die Deko ist fertig angebracht, die Bestuhlung aufgebaut und das 220-köpfige Personal wurde eingewiesen. Alles ist bereit für zehn Tage „Wiesn“-Stimmung.

Wappel ist sich sicher, dass „das Festzelt und das Programm noch nie so gut waren wie dieses Jahr“. Viele Mainzer wüssten gar nicht, wie gut das Programm sei. „Wir haben die Top-Bands auf diesem Gebiet dabei“, freut sich Wappel auf den Beginn des Festes.

Eröffnung ist heute Abend um 18 Uhr. Nach dem Einmarsch wird der Chef der Mainzer Messegesellschaft, Robert Graßl, den Anstich übernehmen. Begleitet wird der Anstich von der neuen Hymne des Mainzer Oktoberfests, „In Meenz, do is Oktoberfest“. Es folgt ein Auftritt der Musikkapelle der Gonsenheimer Feuerwehr. Ab 20 Uhr ist dann die laut eigenen Angaben „populärste Oktoberfest-Band der Welt“, die Münchner Zwiebrat, zu genießen.

FASSBIERANSTICH

- ▶ Los geht's am heutigen Abend um 18 Uhr auf dem Hechtsheimer Messegelände.
- ▶ Nach dem Einmarsch wird der Chef der Mainzer Messegesellschaft, Robert Graßl, das erste Fass anstechen.

Das Festzelt umfasst 4 000 Plätze, von denen rund 3 000 für den ersten Abend schon reserviert sind. Die restlichen Plätze sind bei kostenlosem Eintritt noch verfügbar. Auch für die kommenden Festtage sind noch ausreichend Plätze vorhanden.

Für den großen Andrang wurde von den Veranstaltern extra noch die Garderobe ausgebaut, damit „bei schlechtem Wetter auch jeder seinen Schirm und seine Jacke abgeben kann“, sagt Wappel.

Neben dem großen Festzelt gibt es zudem dieses Jahr eine Cocktailbar, eine Winzer Sekt-Bar sowie eine neue Radeberger Pils-Bar.

Die Mainzer Verkehrsgesellschaft bietet für diejenigen Oktoberfest-Besucher, die den ein oder anderen Schluck Alkohol mehr trinken wollen, eine Extralinie bis zum Messegelände an. Diese verkehrt auch nach Ende der Veranstaltung um 24 Uhr. So kann das Auto getrost zu Hause gelassen werden.